

Digitaler Reife- & KI-Check Wirtschaft und Mittelstand

Standortbestimmung für Digitalisierung, Automatisierung und KI

Für: Mittelstand, Industrie, Handel und Dienstleistung · **20 Fragen** · Dauer etwa 20 Minuten · DSGVO-konform und praxisnah

Organisation

Ausgefüllt von

Datum

Wozu dieser Check dient

Er zeigt Ihnen in wenigen Minuten, wo Ihre Organisation bei Digitalisierung und KI wirklich steht: was gut läuft, wo Potenzial liegt und welcher nächste Schritt sich lohnt. Geeignet als interne Standortbestimmung und als Grundlage für ein Beratungsgespräch.

So funktioniert der Check

Kreuzen Sie je Frage einen Wert von **0 bis 5** an, addieren Sie die Punkte je Kategorie und tragen Sie das Ergebnis am Ende ein. Ehrlichkeit bringt hier mehr als ein gutes Ergebnis.

Punkte	Bedeutung
0	Nicht vorhanden, trifft gar nicht zu
1	Ansätze erkennbar, aber nicht umgesetzt
2	Teilweise vorhanden, uneinheitlich
3	Größtenteils vorhanden, aber Lücken
4	Gut etabliert, kleinere Verbesserungen möglich
5	Vollständig umgesetzt, Best Practice

Die Fragen

1 Governance und Digitalprozesse

Nr.	Frage	0	1	2	3	4	5
1	Wie werden Dokumente gespeichert und verwaltet (Papier bis Dokumentenmanagement)?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2	Gibt es klare Prozesse für Informationsfluss und Freigaben?						
3	Wie leicht lassen sich Informationen finden, unter einer Minute?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4	Nutzen Sie digitale Werkzeuge zur Prozesssteuerung (ERP, CRM, Ticketsystem)?						
5	Werden Prozesse regelmäßig überprüft und verbessert?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Summe 1:			/ 25 Punkten				

2 Datenschutz und Sicherheit

Nr.	Frage	0	1	2	3	4	5
6	Gibt es eine benannte Person für Datenschutz?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7	Ist bekannt, wo personenbezogene Daten liegen (lokal, EU-Server, Drittland)?						
8	Wie werden Zugänge verwaltet (Rollen, Zwei-Faktor-Anmeldung)?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9	Gibt es einen geübten Ablauf bei Sicherheitsvorfällen und Datenverlust?						
10	Werden Backups regelmäßig getestet, nicht nur erstellt?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Summe 2:			/ 25 Punkten				

3 Automatisierung und KI-Nutzung

Nr.	Frage	0	1	2	3	4	5
11	Welche wiederkehrenden Abläufe sind automatisiert (Posteingang, Rechnungen, Wiedervorlagen)?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
12	Wird KI praktisch eingesetzt (Texte, Sprache, Bild, Datenanalyse)?						
13	Gibt es interne Leitlinien zur Nutzung von KI und zur Freigabe von Ergebnissen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
14	Ist geprüft, welche Daten das Haus nicht verlassen dürfen, und gibt es dafür eine lokale Lösung?						
15	Werden Nutzen und Kosten der eingesetzten Werkzeuge nachgehalten?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Summe 3:			/ 25 Punkten				

4 Mitarbeitende und Organisation

Nr.	Frage	0	1	2	3	4	5
16	Werden Mitarbeitende aktiv in Digitalentscheidungen einbezogen?						
17	Gibt es regelmäßige Fortbildungen zu Digitalisierung und KI (Artikel 4 EU AI Act)?						
18	Wie ist die Haltung gegenüber Veränderungen im Haus?						
19	Sind Rollen und Verantwortlichkeiten in Digitalprojekten klar?						
20	Gibt es ein festes Digitalteam oder eine Koordinationsstelle?						
Summe 4:							/ 25 Punkten

Ihr Ergebnis

Kategorie	Punkte
1 Governance und Digitalprozesse	/ 25
2 Datenschutz und Sicherheit	/ 25
3 Automatisierung und KI-Nutzung	/ 25
4 Mitarbeitende und Organisation	/ 25
Gesamt	/ 100

Ihre Stufe (bitte ankreuzen)

Grundstufe 0–40 Punkte

Erste Schritte. Große Potenziale, vor allem bei einfachen, wiederkehrenden Abläufen.

Aufbaustufe 41–70 Punkte

Digital aktiv. Jetzt Insellösungen verbinden und Verantwortlichkeiten klären.

Gestalterstufe 71–100 Punkte

Zukunftsfähig. Eigene KI-Anwendungen und Datenhoheit strategisch nutzen.

Empfohlene nächste Schritte

Grundstufe

- Posteingang, Rechnungserfassung oder Wiedervorlagen automatisieren, hier zeigt sich der Nutzen am schnellsten
- Klären, wo Kunden- und Personaldaten tatsächlich liegen, bevor irgendein KI-Werkzeug eingeführt wird
- Eine einfache Nutzungsregel für generative KI im Haus festlegen und einmal im Team besprechen

Aufbaustufe

- ERP, CRM und Dokumentenablage miteinander verbinden, statt Daten mehrfach zu pflegen
- Backups einmal ernsthaft testen: Wiederherstellung üben, nicht nur Sicherung prüfen

- Nutzen und Kosten der eingesetzten Werkzeuge nachhalten, sonst wachsen Lizenzen unbemerkt
- KI-Kompetenz im Team aufbauen, auch als Pflicht aus Artikel 4 des EU AI Act

Gestalterstufe

- Eine eigene Anwendung auf die eigenen Daten zuschneiden, zum Beispiel für Angebotserstellung oder Qualitätsdaten
- Konstruktions-, Kunden- und Preisdaten aus der Cloud herausnehmen und lokal betreiben
- KI an die Maschinen und Sensoren heranführen, dort entstehen die Daten, die Wettbewerber nicht haben

Welche dieser Schritte bei Ihnen zuerst sinnvoll sind und was sie realistisch kosten, hängt von Ihren Systemen und Ihrer Organisation ab. Genau das klären wir im Erstgespräch — unverbindlich und kostenfrei.

Was wir für Sie tun können

Beratung — Wir schauen uns Ihre Abläufe an, ordnen ein, wo Sie stehen, und sagen ehrlich, was sich lohnt. Auch dann, wenn die Antwort lautet: dafür brauchen Sie keine KI.

Umsetzung — Prozessautomatisierung, KI-Integration in Ihre bestehende IT, souveräne Infrastruktur mit lokalen Sprachmodellen. Wo Software gebaut werden muss, übernehmen das Partnerunternehmen.

Schulungen — IHK-zertifizierte Lehrgänge beim IHK-Bildungshaus der IHK Region Stuttgart sowie Inhouse-Schulungen an Ihren eigenen Abläufen.

Das Erstgespräch kostet nichts.

Schicken Sie uns Ihr ausgefülltes Ergebnis oder schreiben Sie uns kurz, woran es gerade hakt. Wir melden uns innerhalb von 24 Stunden.

neurovexon.com/kontakt · info@neurovexon.com · +49 172 1332438

NeuroVexon UG (haftungsbeschränkt) · Röhrer Weg 8, 71032 Böblingen